

## Während der Stadterkundung ist es empfehlenswert zu besichtigen

Den Stadtrundgang bitte am besten mit dem Besuch in der Touristikinformation vor dem Rathaus zu beginnen. Nehmen Sie sich etwas Zeit und wir passen unser Angebot Ihren Bedürfnissen an, um die Stadt mit Umgebung zu besichtigen. In unserem Zentrum finden Sie auch alle Informationen über die Sehenswürdigkeiten, Attraktionen und die hier stattfindenden Veranstaltungen. Sie können Landkarten, Postkarten, Broschüre, Kalender, Publikationen, Souvenirs aus der Region von Dzierżoniów, Symbole aus dem Eulengebirge und Gedenkmünzen erhalten. Wir sorgen auch für Unterkunfts- und Verpflegungsmöglichkeiten im Kreis Dzierżoniów.

### Das Rathaus



Wurde in der 2.Hälfte des XIII. Jh. erbaut. Seit 1337 ist es Sitz des Stadtrates. Das heutige Aussehen gewann das Rathaus nach dem Umbau in den Jahren 1873 – 1875. Der Rathausurm (47 m Höhe), zu dem das gotische Portal aus dem XIV. – XV. Jh. führt, entstand eine Zeit später. Den oberen Turmrand bildet eine Aussichtsterrasse mit einer dekorativen Ajour Galerie und einer Spätrenaissancekuppel, abgeschlossen mit einer vergoldeten Kugel.

### Die Münzstätte



Diese Werkstatt ist eine Rekonstruktion der aus dem XIV. Jh. stammenden Münzanstalt. Jeder Besucher hat die Möglichkeit eigenhändig eine Gedenkmünze zu schlagen und eine Kopie des Hellers aus dem Jahre 1352 mit den Initialen MCR (Münze Civitas Rychbach) auf der Vorderseite und dem niederschlesischen Adler auf der Rückseite.

### Das Stadtmuseum



Hier werden Exponate zur städtischen und regionalen Geschichte gesammelt. Es hat seinen Sitz in einem historischen Palast aus dem Jahre 1897, gebaut im Stil einer Vorstadtvilla. Das Museum präsentiert zeitliche und dauerhafte thematische Ausstellungen.

### Die Stadtmauern



Die Mauern wurden auf Empfehlung des schweidnitzer Piastenherzogs Bolko I. Ende des XIII. Jh. errichtet. Sie bestehen aus zwei Ringen. Der erste wurde im XIII. Jh. vollendet, der zweite wurde aufgestellt und weiter ausgebaut in der Zeit von etwa 400 Jahren (XIV. – XVII. Jh.) parallel mit der Stadtausbreitung. Die Mauern wurden durch Bastionen verstärkt. In die Stadt führten vier Tore: das Breslauer Tor (wrocławska), das Schweidnitzer (świdnicka), das Frankensteiner (ząbkowicka) und das Tränketer.

### Die St. Georgs Kirche



Die St. Georgs Kirche war (nach den Überlieferungen) vom Piastenherzog Bolesław Kędzierzawy (Kraushaarige) 1159 gestiftet worden. Die früheste Quellenerwähnung stammt jedoch aus dem Jahre 1258. Es ist der älteste historische Bau in der Stadt, ursprünglich aus Holz, dann im XV. und XVI. Jh. umgebaut. Im Jahre 1338 übergab der Herzog Bolko II. von Schweidnitz die Kirche dem Johanniter Orden, der sie fünf Jahrhunderte verwaltete. Den Johannitern ist das heutige Aussehen des Kirchengebäudes zu verdanken.

### Der Drachentrakt



Der Drachentrakt ist eine touristische Spazier- und Wanderoute, die durch die bekanntesten historischen und architektonischen Stellen von Dzierżoniów führt. Die Strecke gehend, kann man allein oder mit einem Touristenführer bekannte Objekte bewundern, die Besichtigungsrichtung wird von einem Drachen angezeigt.